

Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung

Gremium	Finanz-, Haushalts- und Liegenschaftsausschuss
Sitzungsdatum:	Donnerstag, den 21.11.2019
Sitzung Nummer:	3 (FHLA/3/2019)
Sitzungsdauer:	17:00 - 18:15 Uhr
Sitzungsort:	Landratsamt Stendal, Hospitalstraße 1 - 2, Neubau, Sitzungsraum "Osterburg"

Carsten Wulfänger
Vorsitz

Alessa Stobinski
Protokollführung

Anwesend:

Vorsitz

Herr Carsten Wulfänger

Mitglieder

Herr Arno Bausemer

anwesend ab 17.10 Uhr

Herr Mario Blasche

Herr Jörg Hellmuth

Herr Rüdiger Kloth

Herr Frank Wiese

Herr Bernd Witt

Protokollführer

Frau Alessa Stobinski

von der Verwaltung

Herr Dr. Denis Gruber

Frau Susanne Hoppe

Herr Sebastian Stoll

Abwesend:

Mitglieder

Herr Klaus Schmotz

entschuldigt

Tagesordnung:

- 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Finanz-, Haushalts- und Liegenschaftsausschusses sowie der Beschlussfähigkeit
- 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 4 Beschluss über den öffentlichen Teil der Niederschrift der 2. Sitzung des Finanz-, Haushalts- und Liegenschaftsausschusses vom 26.09.2019
- 5 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2020 sowie Weiterführung der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen
Vorlage: 007/2019

- 6 Berichterstattung zur Budgetentwicklung (Stand 30.09.2019)
- Mitteilungsvorlage -
Vorlage: 094/2019
 - 7 Zustimmung zur Annahme einer Spende
Vorlage: 083/2019
 - 8 Einwohnerfragestunde
 - 9 Anfragen und Anregungen
-

Protokoll

zu TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Der Landrat eröffnet um 17.00 Uhr die 3. Sitzung des Finanz-, Haushalts- und Liegenschaftsausschusses und begrüßt die Anwesenden.

zu TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Finanz-, Haushalts- und Liegenschaftsausschusses sowie der Beschlussfähigkeit

Der Landrat stellt fest:

- die Einberufung zur Sitzung des FHLA erfolgte frist- und ordnungsgemäß am 08. November 2019,
- der FHLA ist beschlussfähig; es sind 6 Mitglieder des FHLA sowie der Landrat anwesend. Es fehlt Herr Klaus Schmotz (siehe auch Seite 1 Anwesenheitsliste).

zu TOP 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Der Landrat informiert, dass die Niederschrift der 2. Sitzung vom 26.09.2019 aus Urlaubs- und Krankheitsbedingten Gründen noch nicht fertiggestellt werden konnte. Die Tagesordnungspunkte 4 und 10 müssen daher abgesetzt werden.

Da es keine weiteren Änderungsanträge gibt, gilt die Tagesordnung mit den o.g. Änderungen als festgestellt.

zu TOP 4 Beschluss über den öffentlichen Teil der Niederschrift der 2. Sitzung des Finanz-, Haushalts- und Liegenschaftsausschusses vom 26.09.2019

abgesetzt oder zurückgezogen

zu TOP 5 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2020 sowie Weiterführung der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen Vorlage: 007/2019

Frau Hoppe stellt die Veränderungen im Haushaltsplan 2020 anhand einer vorbereiteten Power-Point-Präsentation vor. Die Präsentation ist unter Tagesordnungspunkt 5 im Informationsportal des Kreistages des Landkreises Stendal eingestellt.

Herr Kloth fragt, ob in den Baumaßnahmen der K 1020 auch der Bau des Kreisels beinhaltet ist.

Der Landrat bejaht dies.

Herr Hellmuth möchte wissen, wie das Land die Kürzung der Straßenbaumittel um 5 Mio. € erklärt.

Der Landrat antwortet, dass diese Kürzung sehr überraschend war. Eine Begründung des Landes ist nicht bekannt. In der letzten Sitzung des Finanz-, Haushalts- und Liegenschaftsausschusses haben wir noch davon gesprochen, dass für den Straßenbau eine Richtlinie vorliegt. Die Forderungen aus dieser Richtlinie wurden bereits in den Haushalt eingearbeitet. Diese Richtlinie scheint nun allerdings nicht mehr zu gelten. Es sollen nun Gelder über die kommunale Investitionspauschale (KIP) fließen. Durch die Verteilung der Investpauschale kommt bei den Gemeinden mehr Geld an, welches dem Landkreis letztendlich fehlt.

Frau Hoppe ergänzt, dass der Landkreis 20 % aus dem KIP erhält und damit weniger Geld zur Verfügung hat.

Herr Blasche hinterfragt, ob der Radweg zwischen Cobbel und Birkholz von der Kürzung betroffen sein wird.

Der Landrat verneint dies. Der Radweg soll genauso finanziert werden, wie die anderen Radwege. In den letzten Jahren gab es immer eine Position im Haushalt mit 15.000 €, die als Zuschuss für Radwege an die Gemeinden ausgewiesen war. Diese Position zieht sich auch die nächsten Jahre durch den Haushalt. Die Gemeinden bekommen Radwege meist über eine Förderung mit Eigenanteil finanziert. Der Eigenanteil wurde dann auf Landkreis und Gemeinde aufgeteilt.

Herr Bausemer fragt, ob alle Stellen im Stellenplan auch tatsächlich besetzt oder teilweise nur Planstellen sind. Es soll nicht so sein, dass Geld für Stellen, die nicht wirklich gebraucht werden, eingeplant wird, nur um Rücklagen zu schaffen.

Frau Hoppe und der Landrat versichern, dass in den 38,8 Mio. € Personalkosten keine Kosten überbleiben, da diese Summe sehr eng kalkuliert ist.

Herr Bausemer möchte wissen, wie sich die Anzahl der Pflegefamilien entwickelt hat.

Der Landrat erklärt, dass die Anzahl der Pflegefamilien in den letzten Jahren angestiegen ist. Trotzdem benötigen wir noch mehr Pflegefamilien. Allerdings muss man bei der Auswahl der Familien sehr achtsam sein.

Herr Stoll ergänzt, dass mehr Pflegefamilien die derzeitigen Kosten, die der Landkreis für Heimplätze zu zahlen hat, senken würden. Außerdem wäre es eine deutlich bessere Alternative zu den Heimen.

Herr Hellmuth fragt, wie viel Prozent der Heimkinder aus dem Landkreis in Heimen des Landkreises Stendal untergebracht sind.

Der Landrat schätzt, dass es circa 50 % sind. Teilweise ist eine räumliche Trennung der Kinder von ihrem gewohnten Umfeld einfach notwendig.

Herr Kloth wurde in der Wehleiterdienstberatung auf ein bestimmtes Thema angesprochen. Es wurde ein Schlauchverbund gegründet, der die B-Schläuche und C-Schläuche hervorragend betreut, wäscht und prüft. Die Schlauchwäsche soll nächstes Jahr erneuert werden. Nach den Flächenbränden im letzten Jahr haben die Feuerwehren in Größenordnungen die kleinen D-Schläuche angeschafft. Man könnte also darüber nachdenken, die D-Schläuche in den Schlauchverbund aufzunehmen.

Herr Stoll erklärt, dass für den Haushalt 2020 Kosten für die Neubeschaffung in der Schlauchwäsche eingeplant werden. Man könnte natürlich darüber nachdenken, mehr kleinere Schläuche anzuschaffen und dafür weniger große Schläuche. Die D-Schläuche haben sich auf jeden Fall bewährt bei den Flächenbränden. Man wird das Thema noch einmal mit den Wehleitern und Ordnungsamtsleitern besprechen.

Herr Witt nimmt das Thema der Kreisumlage auf. Im Vortrag wurde erwähnt, dass die Möglichkeit besteht, dass sich die Kreisumlage erhöht. Wann kann man dazu eindeutig Stellung beziehen?

Der Landrat erklärt, dass die Kreisumlage um 1,8 Mio. € erhöht wurde. Tatsächlich konnte man aber die Kreisumlage prozentual von 40,5 % auf 39,9% senken. Dies wird allerdings kritisch durch unsere Aufsicht gesehen, da der Haushalt 2020 ein Minus aufweist. Wir haben uns trotzdem dazu entschieden, die Kreisumlage prozentual nicht zu erhöhen. Daher kann es sein, dass das Landesverwaltungsamt, als Aufsichtsbehörde, den Haushalt nicht genehmigt. Die Entscheidung können wir nicht voraussagen.

Herr Hellmuth stellt fest, dass die Tabelle zum Hebesatzvergleich einem Stand vom 01.04.2019 entspricht. Gibt es dazu einen aktuelleren Stand?

Der Landrat erklärt, dass Frau Hoppe eine Umfrage zu den Planungen des Hebesatzes im Jahr 2020 durchgeführt hat. Das bedeutet, es gibt einen sehr aktuellen Stand. Der Landkreis Stendal würde nach dieser Umfrage auf dem vierten Platz bleiben. Es gibt vier Landkreise, die ihren Hebesatz erhöhen werden. Drei Landkreise, sowie der Landkreis Stendal, verringern ihren Hebesatz und bei drei Landkreisen bleibt der Hebesatz unverändert.

Herr Bausemer informiert, dass die AfD-Fraktion eine Streichung des Zuschuss für das ZÖNU Buch beantragen wird.

Herr Witt merkt an, dass es viele Förderprojekte in der Verwaltung gibt, mit denen auch Personalstellen in Verbindung stehen. Wie hoch ist der Eigenanteil bei diesen Fördermaßnahmen?

Herr Stoll erklärt, dass es sich in 70% der Fälle um eine hundertprozentige Förderung handelt. Sofern Eigenanteile zu erbringen sind, werden diese in der Regel durch Gestellung von Büroflächen, Fahrzeugstellung, Übernahme von Büromaterialien oder durch eigenes projektbegleitendes Personal erbracht.

Da es keine weiteren Fragen gibt, stellt der Landrat die Überweisung des Haushaltes 2020 in den Kreistag, zur Abstimmung.

mehrheitlich zugestimmt

zu TOP 6 Berichterstattung zur Budgetentwicklung (Stand 30.09.2019) - Mitteilungsvorlage - Vorlage: 094/2019

Frau Hoppe stellt die Berichterstattung zur Budgetentwicklung anhand einer vorbereiteten Power-Point-Präsentation vor. Die Präsentation ist unter Tagesordnungspunkt 6 im Informationsportal des Kreistages des Landkreises Stendal eingestellt.

Herr Bausemer fragt, welche Summen der Anwaltskanzlei GGSC gezahlt wurden, die den Landkreis bzgl. der Abfallgebühren vertreten hat. Sind für ein solches Produkt auch Kosten im Haushalt 2020 eingeplant? Wurden dort Verträge abgeschlossen?

Der Landrat erklärt, dass es nicht geplant ist, mit der Anwaltskanzlei weiterhin zu arbeiten. Die Verfahren werden durch die Kanzlei lediglich zu Ende geführt. Eine Kostenplanung für 2020 ist nicht bekannt. Welche Summe entstanden ist, wird durch die Verwaltung ausgearbeitet.

Herr Bausemer wird eine schriftliche Antwort erhalten.

Herr Wiese spricht das Thema der afrikanischen Schweinepest (ASP) an. Es stellt sich leider nicht mehr die Frage, ob sie kommt, sondern wann sie in unseren Landkreis kommen wird. Sind wir für diesen Fall vorbereitet? Durch wen wird die Finanzierung abgewickelt?

Herr Stoll antwortet, dass man davon ausgeht, dass der Zaun, welcher durch das Land angeschafft wurde, gestellt wird. Im Zweifel werden wir Personal aus der Verwaltung nehmen müssen, wahrscheinlich aus der Kreisstraßenmeisterei, welches sich mit dem Aufbau des Zaunes beschäftigen muss.

Der Landrat ergänzt, dass die Jäger den Landkreis bei dem Abschuss der Schweine unterstützen werden müssen. Alles Weitere wird, wenn die Situation eintritt, entschieden werden.

Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

zur Kenntnis genommen

zu TOP 7 Zustimmung zur Annahme einer Spende Vorlage: 083/2019

Der Landrat stellt die Beschlussvorlage vor.

Da es keine Fragen dazu gibt, wird die Vorlage zur Abstimmung gestellt.

einstimmig beschlossen

zu TOP 8 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen durch Einwohner gestellt.

zu TOP 9 Anfragen und Anregungen

Da es keine Anfragen gibt, wird der öffentliche Teil der Sitzung geschlossen.